

VISA 2011/76789-2984-0-PS

L'apposition du visa ne peut en aucun cas servir
d'argument de publicité

Luxembourg, le 2011-07-18

Commission de Surveillance du Secteur Financier



Vereinfachter Verkaufsprospekt

SEB Strategy Aggressive Fund

mit dem Teilfonds

SEB Strategy Aggressive

Sondervermögen nach Teil I des Luxemburger Gesetzes über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren vom 20. Dezember 2002 (hiernach „der Fonds“)

Juli 2011

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über den Fonds.

Der vollständige Verkaufsprospekt (Stand: Dezember 2010) enthält die weiteren Regelungen, ergänzt durch den Halbjahres- und Jahresbericht. Diese Dokumente sind gebührenfrei am Sitz der Verwaltungsgesellschaft SEB Asset Management S.A. oder bei der jeweiligen hiernach erwähnten Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Wichtige Informationen betreffend die bevorstehende Änderung der Zentralverwaltung

Die folgende Änderung tritt erst am Transferdatum, d.h. an dem Datum, an dem The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. die Funktion der Zentralverwaltung übernimmt, in Kraft:

„Bewertungstag“ ist ein Bankgeschäftstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember („Bankgeschäftstag“); vor dem Transferdatum ist der „Bewertungstag“ als ein Bankgeschäftstag in Luxemburg und Frankfurt am Main definiert.

Allgemeine Informationen

Promoter

SEB Asset Management S.A.
6a, Circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

SEB Asset Management S.A.
6a, Circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxemburg
gegründet am 15. Juli 1988

Depotbank

Skandinaviska Enskilda Banken S.A.
6a, Circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxemburg

Zentralverwaltung (beinhaltend die Funktion der Administrations-, Register- und Transferstelle und Zahlstelle)

Bis Ende Oktober 2011

Skandinaviska Enskilda Banken S.A.
6a, Circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxemburg

Ab November 2011 (das "Transferdatum")¹
The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.
2-4, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

Fondsmanagement

SEB Investment GmbH
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt am Main

Zugelassener Wirtschaftsprüfer des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft (hiernach der „Wirtschaftsprüfer“)

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg

Zahl-, Informations- und Vertriebsstellen

Vertriebsstelle in Luxemburg

Skandinaviska Enskilda Banken S.A.
6a, Circuit de la Foire Internationale
L-1347 Luxemburg
Tel.: +352 2623 1

¹ Informationen zum genauen Transferdatum sind unter www.sebgroup.lu abrufbar.

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

SEB AG
Ulmenstraße 30
D-60325 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 258 0
und deren Geschäftsstellen in Deutschland

Vertriebsstelle in Deutschland

SEB Investment GmbH
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde:

Commission de Surveillance du Secteur Financier
110, route d'Arlon, L-2991 Luxemburg (www.cssf.lu)

Geschäftsjahr des Fonds:

1. November – 31. Oktober

Auflegung des Fonds:

27. Oktober 2000

Rechtliche Struktur:

Sondervermögen ("*fonds commun de placement*")
Umbrellafonds

Anlageziel und Anlagepolitik:

Der Fonds besteht aus mehreren Teilfonds, deren Vermögen unter der Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements angelegt wird.

Der Fonds kann direkt oder indirekt über andere OGA und/oder OGAW in Aktien, aktienähnliche Produkte, verzinsliche Wertpapiere (einschließlich Zerobonds), regelmäßig gehandelte Geldmarktinstrumente, einschließlich flüssige Mittel, sowie in andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte anlegen. In besonderen Ausnahmefällen können flüssige Mittel auch einen darüber hinausgehenden Anteil des Netto-Fondsvermögens einnehmen, wenn und soweit dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

Die detaillierte Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist nachfolgend in Abschnitt „Anlageziele und Anlagestrategie des Teilfonds“ beschrieben.

Darüber hinaus ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet, im Hinblick auf eine effiziente Portfolioverwaltung (inklusive der Tätigkeit von Geschäften zu Absicherungszwecken) sowie im Rahmen der Verfolgung des Anlageziels abgeleitete Finanzinstrumente („Derivate“) gem. Artikel 4 A h) des Verwaltungsreglements einzusetzen.

Unter keinen Umständen darf der Fonds beim Einsatz von Derivaten von den genannten Anlagezielen abweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird sicherstellen, dass das mit den Derivaten verbundene Gesamtrisiko das jeweilige Nettofondsvermögen nicht übersteigt. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko der Gegenpartei, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Rahmen der Verfolgung des Anlageziels Derivate einsetzen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Artikels 4 Abschnitt B Punkt 1, 2, 3, 5, 8, 9 und 10 des in ausführlichen Verkaufsprospekt abgedruckten Verwaltungsreglements nicht überschreitet.

Wenn ein Derivat in ein Wertpapier oder Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss es hinsichtlich der Einhaltung der Anlagegrenzen mit berücksichtigt werden.

Unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung kann die Verwaltungsgesellschaft bis zu 100% des Netto-Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente verschiedener Emissionen anlegen, die von der Europäischen Union, der Europäischen Zentralbank, einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, von einem OECD-Mitgliedstaat oder von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der Europäischen Union angehören, begeben werden oder garantiert sind, sofern diese Wertpapiere und Geldmarktinstrumente im Rahmen von mindestens sechs verschiedenen Emissionen begeben worden sind, wobei die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus ein und derselben Emission 30% des Gesamtbetrages des Vermögens nicht überschreiten dürfen.

Risikofaktoren:

Für den SEB Strategy Aggressive Fund gelten allgemein das Marktrisiko, das Zinsrisiko, das Kreditrisiko, das Ausfallrisiko, das Kontrahentenrisiko, die Risiken im Zusammenhang mit dem Einsatz von Derivaten sowie, falls Fremdwährungspositionen nicht vollständig abgesichert werden, das Währungsrisiko.

Weitere Einzelheiten zu den oben genannten Risiken entnehmen Sie bitte dem vollständigen Verkaufsprospekt. Anleger riskieren, gegebenenfalls einen niedrigeren als den ursprünglich angelegten Betrag zurückzuerhalten.

Anteilklassen/Verwendung der Erträge:

Die Teilfonds können verschiedene Anteilklassen anbieten, die sich in ihren Gebühren, der Verwendung der Erträge, den zum Kauf befugten Personen, dem Mindestanlagebetrag, der Referenzwährung oder anderen Merkmalen unterscheiden.

Soweit nicht anderweitig in Abschnitt IV „Teilfonds“ im Verkaufsprospekt festgelegt, kann die Verwaltungsgesellschaft für jeden Teilfonds folgende Ausgabe beschließen: thesaurierende Anteile („C“- Anteile) und ausschüttende Anteile („D“- Anteile).

Ausschüttungen erfolgen normalerweise jährlich. Eine Ausnahme bilden diejenigen Anteilklassen, für die die Verwaltungsgesellschaft eine monatliche, quartalsweise oder halbjährliche Zahlung beschlossen hat.

Gebühren:**Vom Anteilinhaber zu tragende Gebühren (in % des Anteilwertes)**

Maximaler Ausgabeaufschlag	5%
Rücknahmegebühr	0%
Maximale Rücknahmegebühr, um Late Trading und Market Timing entgegen zu wirken	2%
Maximale Umtauschgebühr	1%

Steuerregelungen:

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Für den auf die Investition in andere Organismen für gemeinsame Anlagen, die bereits der „taxe d'abonnement“ nach den einschlägigen Bestimmungen des Luxemburger Rechts unterworfen sind, entfallenden Betrag, ist keine „taxe d'abonnement“ zu entrichten.

Die Einkünfte aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert.

Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Depotbank noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Nach Luxemburger Gesetz und gängiger Praxis unterliegen die Anleger in Luxemburg derzeit keiner Einkommen-, Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (außer Anleger, die ihren Steuersitz, Wohnsitz oder die Betriebsstätte in Luxemburg haben, sowie für bestimmte ehemals in Luxemburg wohnhaft gewesene Anleger, die mehr als 10% der Anteile halten).

Vom Fonds bezogene Einkünfte und Kapitalerträge können für den Anteilinhaber steuerpflichtig sein. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, sich beraten lassen.

Steuerrechtliche Erwägungen der Europäischen Union

Der Rat der Europäischen Union hat am 3. Juni 2003 eine Richtlinie 2003/48/EG des Rates im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen beschlossen. Auf der Grundlage der Richtlinie müssen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union („Mitgliedsstaaten“) den Steuerbehörden eines anderen Mitgliedsstaates Einzelheiten der Zahlung von Zinsen oder ähnlicher Erträge bereitstellen, die von einer Zahlstelle innerhalb ihrer Zuständigkeit an eine natürliche Person in einem anderen Mitgliedsstaat gezahlt werden, jedoch vorbehaltlich des Rechtes bestimmter Mitgliedsstaaten (Österreich und Luxemburg) sich in Bezug auf solche Zahlungen während eines Übergangszeitraums für ein Quellensteuersystem zu entscheiden. Von Juli 2008 bis Juni 2011 beträgt der entsprechende Quellensteuersatz 20 %; vom 1. Juli 2011 an würde er auf 35 % steigen.

Nettovermögenswert:

Der Nettovermögenswert wird in EUR ausgedrückt.

Die Nettovermögenswertberechnung erfolgt an jedem Tag, der ein Bewertungstag ist, wie unter „Wichtige Informationen betreffend die bevorstehende Änderung der Zentralverwaltung“ definiert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie bei den Zahl- und Informationsstellen erfragt werden. . Zudem werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige wichtige Informationen den Anlegern in einer Form zugänglich gemacht, die nach den Gesetzen oder den entsprechenden Vorschriften der Länder, in denen die Anteile des Fonds vertrieben werden, zulässig ist.

Zeichnung, Rücknahme und Umtausch der Anteile:

Anteile werden an jedem Bewertungstag entweder als Namensanteile ausgegeben und auf ein Sachkonto eingetragen oder als Inhaberanteile ausgestellt. Inhaberanteile werden als Globalurkunden verbrieft, die bei der Depotbank verwahrt werden. Ein Anspruch auf die Ausgabe effektiver Stücke besteht nicht.

Ausgabepreis ist der Anteilwert je Anteilklasse zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von bis zu 5% des Anteilwertes. Zahlungen, die durch elektronische Überweisung erfolgen, müssen innerhalb von 5 Bankgeschäftstagen nach dem betreffenden Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle in Luxemburg eingehen. Der Ausgabepreis ist in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilklasse zahlbar Die Verwaltungsgesellschaft kann allerdings Zahlungen in anderen bedeutenden Währungen akzeptieren. Die Kosten in Verbindung mit Devisengeschäften sind vom Anteilinhaber zu tragen.

Der Ausgabeaufschlag wird zugunsten der Vertriebsstellen des Fonds erhoben. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

Die Rücknahme von Fondsanteilen erfolgt an jedem Bewertungstag zum Anteilwert der jeweiligen Klasse. Sofern in einem Land, in dem Anteile zurückgenommen werden, Stempelgebühren oder andere Belastungen anfallen, ermäßigt sich der Rücknahmepreis entsprechend. Zahlungen werden durch die Depotbank bzw. die Zahlstellen in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilklasse (je nach Wunsch des Anteilinhabers in jeder anderen bedeutenden Währung, die von der Verwaltungsgesellschaft akzeptiert wird) ausgeführt. Zahlungen erfolgen durch elektronische Überweisung mit Wertstellung binnen zehn Bankgeschäftstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag. Die Kosten in Verbindung mit Devisengeschäften sind vom Anteilinhaber zu tragen.

Der Anteilsinhaber kann seine Anteile an jedem Bewertungstag ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds oder einer anderen Anteilklasse innerhalb eines Teilfonds umtauschen, soweit dieser Teilfonds bzw. diese Anteilklasse nicht hinsichtlich des Anlegerkreises beschränkt ist. Der Tausch der Anteile erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes der betreffenden Teilfonds zuzüglich einer Umtauschgebühr von maximal 1% des Anteilwertes. Ein sich aus dem Tausch ergebender Restbetrag wird an die Anteilsinhaber in der Währung des Teilfonds ausbezahlt, dessen Anteile zurückgegeben werden.

Alle Zeichnungs-, Umtausch- und Rücknahmeanträge, die bis spätestens 15.30 Uhr (MEZ) an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages abgerechnet. Für Anträge, die nach 15.30 Uhr (MEZ) eingehen, gilt als Antragseingang der nächstfolgende Bewertungstag. Die Abrechnung erfolgt, ausgehend von diesem Bewertungstag, auf der Grundlage des Anteilwertes des übernächsten Bewertungstages.

Grundsätzlich ist sichergestellt, dass Zeichnungs-, Umtausch-, und Rücknahmeanträge nur zu einem noch nicht bekannten Anteilwert, ggf. zuzüglich eines Ausgabeaufschlages respektive abzüglich eines Rücknahmeabschlages oder einer Umtauschgebühr, aufgegeben werden können.

SEB Strategy Aggressive

Ein Teilfonds von SEB Strategy Aggressive Fund

Anlageziele und Anlagestrategie des Teilfonds:

SEB Strategy Aggressive strebt als Hauptziel der Anlagepolitik die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an, bei gleichzeitiger Ausgewogenheit. Die Verwaltungsgesellschaft wird für diesen Teilfonds nur solche Investmentanteile und Vermögensgegenstände erwerben, die Wachstum erwarten lassen. Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegt.

Der Teilfonds investiert überwiegend in Aktienfonds aller geografischen und thematischen Strukturen. Die Anlagen können auch Aktienfonds umfassen, die einen Schwerpunkt auf Wachstumsmärkte legen.

Der Teilfonds kann ebenfalls direkt in Aktien und aktienähnliche Produkte investieren oder ein entsprechendes Exposee mittels Swaps, wie z.B. Equity Swaps, aufbauen. Zusätzlich kann der Teilfonds in Exchange Trade Funds (ETF) investieren, sofern diese ETF richtlinienkonform im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 sind, sowie in sonstige börsengehandelte strukturierte Produkte in Form von Wertpapieren, Anleihen, Wandelanleihen oder Genussscheinen investieren.

Für diesen Teilfonds besteht keine Anlagebegrenzung in Aktienfonds oder in Aktienanlagen, so dass der Anteil an Aktienfonds oder an direkten Aktienanlagen bis zu 100% betragen kann.

Die maximale Verwaltungsgebühr p.a. der anderen OGAW und/oder OGA, in die der Teilfonds zu investieren gedenkt, beträgt 2,1% des Netto-Fondsvermögens der anderen OGAW und/oder OGA.

Darüber hinaus ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet, im Hinblick auf eine effiziente Portfolioverwaltung (inklusive der Tätigkeit von Geschäften zu Absicherungszwecken) sowie im Rahmen der Verfolgung des Anlageziels abgeleitete Finanzinstrumente („Derivate“) gem. Artikel 4 A h) des Verwaltungsreglements einzusetzen.

Daneben kann der Teilfonds auch in verzinsliche Wertpapiere (einschließlich Zerobonds), regelmäßig gehandelte Geldmarktinstrumente, wie im Verwaltungsreglement vorgesehen, einschließlich flüssige Mittel anlegen. In besonderen Ausnahmefällen können flüssige Mittel auch einen darüber hinausgehenden Anteil des Netto-Fondsvermögens einnehmen, wenn und soweit dies im Interesse der Anteilinhaber geboten erscheint.

Fondsmanager:

SEB Investment GmbH
Rotfeder-Ring 7
D-60327 Frankfurt am Main

Risikoprofil/Typischer Anleger:

Durch die Investition in Zielfonds kann der Teilfonds SEB Strategy Aggressive Risiken ausgesetzt sein, die aus der Investition in Zielfonds resultieren, da der Anteilwert der Zielfonds, in die der Teilfonds anlegt, durch Währungsschwankungen, steuerliche Regelungen, einschließlich der Erhebung von Quellensteuern sowie durch sonstige wirtschaftliche oder politische Rahmenbedingungen oder Veränderungen in den Ländern, in die der Zielfonds investiert, beeinflusst werden.

Bei der Anlage in Zielfonds ist gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag zu berücksichtigen, wie er im Verkaufsprospekt des jeweiligen OGAW und/oder OGA aufgeführt ist. Im Übrigen ist in allen Fällen zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den Kosten, die auf das Fondsvermögen der jeweiligen Teilfonds erhoben werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der OGAW und/oder OGA, in welche die einzelnen Teilfonds investieren, auf das Fondsvermögen dieser OGAW und/oder OGA erhoben werden.

Diese Anlagestrategie ist für Anleger mit einem Zeithorizont von mindestens vier fünf Jahren zu empfehlen, die bewusst Risiken eingehen, um daraus höhere Gewinne erzielen zu können.

Verwaltungsgebühr

Die zurzeit gültige Verwaltungsgebühr beträgt:

für die Anteilsklasse C (SEK):	1.50%
für die Anteilsklasse D (EUR):	1.50%
für die Anteilsklasse C (EUR):	1.50%

Aus dieser Vergütung werden im speziellen die Zentralverwaltung, der Fondsmanager, der Vertrieb der Fondsanteile und die Depotbank gezahlt. Die Vergütung erfolgt rückwirkend jeweils zum Monatsende.

Ferner zahlt der Fonds sämtliche auf Vermögen und Einkommen des Fonds anfallenden Steuern. Bank- und Maklergebühren für Transaktionen hinsichtlich der Wertpapiere, die das Portfolio des Fonds bilden, sowie für Transfers in Verbindung mit der Rücknahme von Anteilen werden vom Fonds getragen.

Erfolgsabhängige Vergütung

Darüber hinaus ist die Verwaltungsgesellschaft zu einer erfolgsabhängigen Vergütung berechtigt, die aus dem der entsprechenden Anteilklasse zugeteilten Vermögenswerten zahlbar ist.

Die erfolgsabhängige Vergütung wird an jedem Bewertungstag in den jeweiligen Anteilklassen, wie unten beschrieben, berechnet, abgegrenzt und festgeschrieben und monatlich rückwirkend ausgezahlt.

Die erfolgsabhängige Vergütung in einer bestimmten Anteilklasse wird berechnet, indem man die Anzahl der Anteile in der Anteilklasse mit dem Satz der erfolgsabhängigen Vergütung, 10%, multipliziert, mal einer an diesem Tag verzeichneten positiven Anteilwertentwicklung. Zur Berechnung dieser positiven Anteilwertentwicklung benutzt der Teilfonds den MSCI World All Country (Total Return net) Index. Die Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung erfolgt auf Basis der Anzahl der Anteile in der entsprechenden Anteilklasse am entsprechenden Bewertungstag vor Verbuchung der Zeichnungen und Rücknahmen für diesen Bewertungstag.

Erfolgsabhängige Vergütung = $10\% \times \text{Max. } (0, \text{Basis NIW}_{(t)} - \text{Hurdle Wert}_{(t)})$

Die Definitionen und Berechnungen lauten wie folgt:

Wobei

Basis NIW _(t)	Der Nettoinventarwert pro Anteil der entsprechenden Anteilklasse am Bewertungstag(t), wird errechnet nach Abzug der Verwaltungsvergütung jedoch vor Abzug der jeweiligen erfolgsabhängigen Vergütung und jedweder Ausschüttungen oder anderer Kapitalmaßnahmen am entsprechenden Bewertungstag.
Hurdle Wert _(t)	Der Hurdle Wert ist $Hurdle\ NIW * [Index_{(t)} / Index_{(turtle\ NIW)}]$
Hurdle NIW	Der Nettoinventarwert pro Anteil, der zuvor in der entsprechenden Anteilklasse erreicht wurde und für den eine erfolgsabhängige Vergütung abgegrenzt und festgeschrieben wurde (Hurdle NIW), oder der Nettoinventarwert bei Auflegung, wenn keine erfolgsabhängige Vergütung abgegrenzt und festgeschrieben wurde, oder wenn die Verwaltungsgesellschaft den Beginn der Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung zu einem späteren Zeitpunkt beschließt, dem Starttag der Berechnung der erfolgsabhängigen Vergütung. Die Hurdle NIW wird angepasst, um Ausschüttungen und andere Kapitalmaßnahmen in der Anteilklasse widerzuspiegeln.
Index _(t)	Der MSCI World All Country (Total Return nett) Index der entsprechenden Währung für die spezifische Anteilklasse am aktuellen Bewertungstag _(t) .
Index _(turtle NIW)	Der MSCI World All Country (Total Return net) Index der entsprechenden Währung für die spezifische Anteilklasse an dem Bewertungstag, an dem der aktuellste (derzeit relevante) Hurdle NIW erreicht wurde.

Derzeit werden im Teilfonds folgende Anteilklassen angeboten:

Klasse C (SEK) LU0397469726
 Klasse D (EUR) LU0123871567
 Klasse C (EUR) LU0447020297

Vorbehaltlich der unter „Ausgabe von Anteilen“ beschriebenen Einschränkungen stehen diese Anteilsklassen jedem Anlegerkreis zur Verfügung.

Nettoinventarwert:

Der Nettoinventarwert je Anteil wird in Euro (EUR) ausgedrückt.

Bisherige Wertentwicklung:

Anteilklasse	Wertentwicklung					jährliche durchschnittliche Wertentwicklung der	
	2006	2007	2008	2009	2010	letzten 3 Jahre	letzten 5 Jahre
C (EUR) LU0123871567	N/A	N/A	N/A	-2.0%*	13.6%*	N/A	N/A
C (SEK) LU0397469726	N/A	N/A	N/A	34.3%**	2.6%**	N/A	N/A
D (EUR) LU0447020297	21.9%	15.9%	-54.7%	28.6%	13.6%	-4.2%	5.1%
MSCI World All Country (Total Return net) Index	21.0%	11.7%	-42.2%	34.6%	-1.8%	-3.1%	4.7%

* seit Auflegung der Anteilklasse C (EUR) am 25. September 2009 zu einem NIW von EUR 36.30 je Anteil

** seit Auflegung der Anteilklasse C (SEK) am 17. November 2008 zu einem NIW von SEK 100 je Anteil

Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschlag nicht berücksichtigt); Ausschüttungen wiederangelegt.

Vergangene Wertentwicklungen sind nicht unbedingt richtungweisend für die zukünftige Wertentwicklung des Teilfonds.

Total Expense Ratio (für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr): **1.5%** (Errechnet zum 31.10.2010)

davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung **0.0%**

Portfolio Turnover Rate (für das letzte abgelaufene Geschäftsjahr): **200%** (Errechnet zum 31.10.2010)

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zum Fonds. Weitere Auskünfte sind erhältlich bei SEB Asset Management S.A., 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg, Tel. +352-26682-1, Fax: +352-26682-555